

## Naturschutzarbeit in M-V

Das Ehrenamt trägt entscheidend dazu bei, die Datenbasis zur Beurteilung des Zustandes und der Entwicklung der biologischen Vielfalt zu verbessern, wie es in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt gefordert wird. Die Umsetzung des Biodiversitäts-Konzeptes erfordert politischen Willen, eine breite gesellschaftliche Unterstützung und vor allem aktive Mitstreiter\*innen.

Das Treffen möchte eine Kommunikation zwischen dem behördlichen und dem ehrenamtlichen Naturschutz anbieten und parallel die Arbeit des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See und seiner Partner vorstellen. Ein Thema soll die geplante Ehrenamtskarte in M-V sein. Wie in den vergangenen Jahren werden in entspannter Atmosphäre nicht allein Vorträge im Fokus stehen sondern auch Exkursionen in interessante Schutzgebiete oder Kulturlandschaften rund um den Veranstaltungsort.

Dieser Naturpark ist geformt durch die großen Seen, die Flusslandschaften, uralte Eichen, aber auch Schlösser und Gutsanlagen der Parklandschaft. Im Gebiet wechseln sich beeindruckende Naturlandschaften mit wechselvoller Geschichte in besonderer Weise ab. Die verschliffenen Uferzonen der Peene beherbergen das größte Niedermoorgebiet Deutschlands und eine Vielzahl seltener Tiere. Ein Großteil der Flächen gelten als Europäisches Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet.

Zielgruppe: ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter\*innen, Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, Forstämter, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*innen, interessierte Naturfreund\*innen

Art: Vortrags- und Exkursionstagung

Termin: 14. - 15.09.2018

Ort: Kolping-Familienferienwerk Salem e.V.  
Am Hafen 1, 17139 Malchin OT Salem

Leitung: Frau Martina Nösse, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V



Foto: Martina Nösse